

Pressemitteilung Nr. 3

Datum: 08.02.2021

Schleppverbindung weiterhin stabil

Havariekommando plant Übergabe der Schleppverbindung

Die Schleppverbindung zwischen dem Havaristen PEAK BILBAO und dem Notschlepper NORDIC ist weiterhin stabil. Der Schleppzug läuft mit knapp 2 Knoten Geschwindigkeit (ca. 3,7 km/h) in nordöstliche Richtung. Begleitet wird er von dem Schlepper BUGSIER 10. Sobald die Wetterverhältnisse es ermöglichen, soll die Schleppverbindung an den Schlepper BUGSIER 10 übergeben werden. Die Übergabe soll im windberuhigten Bereich westlich von Helgoland erfolgen. Dort werden die Schiffe in der Nacht zum Dienstag oder in den frühen Morgenstunden eintreffen. Das Towing Assistance Team (TAT) befindet sich weiterhin an Bord der PEAK BILBAO und kontrolliert stündlich die Schleppverbindung. „Das sind gerade keine einfachen Bedingungen da draußen“, erklärt Hans-Werner Monsees, Leiter des Havariekommandos und Gesamteinsatzleiter, „wir müssen genau prüfen, welche Maßnahmen möglich sind.“

Die Wetterverhältnisse im Seegebiet haben sich nur leicht verbessert. Die Wellenhöhe beträgt etwa vier Meter, die Windstärke etwa sieben Beaufort aus Richtung OstNord-Ost.

Gestern Mittag war das Frachtschiff PEAK BILBAO nach Maschinenproblemen etwa 13 Seemeilen (ca. 24 km) vor Borkum manövrierunfähig geworden. Die Einsatzkräfte des Notschleppers NORDIC und das vom Bundespolizeihubschrauber auf dem Havaristen abgesetzte Towing Assistance Team (TAT) stellten eine Notschleppverbindung her. Aufgrund des andauernden Sturms war die Notschleppverbindung zum Havaristen PEAK BILBAO in den frühen Morgenstunden gebrochen, konnte aber von den Einsatzkräften wiederhergestellt werden.

Wir werden weiterhin über die aktuelle Entwicklung berichten.

Kontakt:

Simone Starke

Pressestelle

Havariekommando

Central Command for Maritime Emergencies Germany

www.havariekommando.de

Tel.: +49 30 185420-2450

Presse-hk@havariekommando.de